

Zu den Zierathen der Bibliothek gehören 2. grosse Globi, welche an. 1628. durch Hn. Jürgen Pauls von Weissenow / und Hn. Hinrich Köhler / beyde damahls Rathsverwandten und Vorsteher zu S. Catharinen / angeschaffet worden / Nicht weniger stehen über den Büchern / an der Wand herum / wie auch neben den Fenstern des grossen Saals / verschiedene Contretaite derer Herren Bürgermeister / Superintendenten / und Physicorum, zu Lübeck ; Welchen auch das Bildniß des berühmten Lübeckischen Rectoris, *M. Johannis Kirchmanni*, zugesellet ist. Denn derselbe ist der erste Bibliothecarius gewesen / und hat solchem Ampte bis an. 1643. löblich vorgestanden. Nach welcher Zeit man das *Officium Bibliothecarii*, nebst einem besondern jährlichen Salario, dem *Subrectori Scholæ* beygelegt / welcher alle Mittwochen und Sonnabend Nachmittag / von 2. bis 4. Uhr / daselbst aufzuwarten schuldig ist.

## Das XXXVIII. Capitel. Von dem Territorio und Gebiete der Stadt Lübeck.

**D**as Territorium und Gebiete der Stadt Lübeck ist keines Weges in die engen Gränken ihrer Land-Wehre eingeschränckt / sondern es erstrecket sich noch weiter / und begreiffet unterschiedliche umliegende Städte / Aempter und Dörffer unter sich.  
Seit